

Mai 2017, 18. Jahrgang

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN

das eigene haus

www.daseigenehaus.de

www.hbz-nord.de

Sonderausgabe in Kooperation mit dem **Holzbauzentrum Nord**

HBZ*
*Holzbauzentrum Nord

BAUEN MIT HOLZ





**A&J
HOLZ
ZENTRUM**

**HAMBURGS
GRÖSSTES HOLZZENTRUM**

Abb. HARO Parkett 4000

LILA IST VIELLEICHT DIE LETZTE VERSU- CHUNG ABER EICHE ERSTE WAHL»

Mit A&J Parkettböden werden Räume zum Kunstwerk.

In unserer exklusiven Ausstellung von über 1.000 m² kaufen Tischler, Parkettleger, Architekten und private Bauherren, die exquisites Parkett und eine umfassende Beratung suchen.

Darüber hinaus führen wir in unserem Fachmarkt ein lückenloses Boden- und Türensoriment mit über 400 Lagerartikeln.

Sie bevorzugen Laminat, Designböden, Kork, Massivholzdielen, Parkett oder suchen die perfekte Tür Ihr neues Wohlfühl-Zuhause? Kein Problem.

Hamburgs größte Auswahl finden Sie bei uns!



ANDRESEN & JOCHIMSEN GmbH & Co. KG
Kronsaalweg 21 • 22525 Hamburg • Fon 040 / 54 72 72 - 500 • holzzentrum.de



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Bauen mit Holz ist heute für viele Familien die Option der Wahl. Mit gutem Grund. Denn Holz steht für die Verbindung von qualitativ hochwertigem, ökologischem Bauen mit einem hohen Lebens- und Wohnkomfort.

Man kann mit Fug und Recht sagen, dass Bauen mit Holz der Inbegriff nachhaltigen Bauens ist. Das haben uns bereits unsere Vorfahren vorgelebt und heute sind wir erneut auf dem richtigen Weg, was den Einsatz von natürlichen Baustoffen angeht. Klimawandel und Fragen der Energieeffizienz haben uns diese Richtung gewiesen. Bauen mit Holz ist kein Holzweg, er ist die Zukunft.

Wir planen und bauen ressourcenschonend. Holz ist der bedeutendste nachwachsende heimische Rohstoff. Durch eine umsichtige Bewirtschaftung wächst heute bei uns mehr Holz nach als verarbeitet werden kann. Besondere Relevanz für den Klimawandel hat Holz wegen seiner Eigenschaft zur CO₂-Speicherung bei der Verwendung im Bau. Mit seiner guten Umweltbilanz und seinem Anteil an Energieeffizienz leistet der Rohstoff einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit in ökologischer und ökonomischer Hinsicht. Zudem überzeugt das Material durch seine Vielseitigkeit. Es ist der ideale Baustoff von Klein bis Groß, von Sanierung bis Neubau, denn Holzbau gewährleistet durch den hohen Vorfertigungsgrad eine kostensichere Planung und kurze Bauzeiten.



Moderne Holzhäuser machen ein komfortables Wohnen durch ein optimales Innenraumklima möglich. Die intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit seit vielen Jahren hat den Holzbau zu einer modernen Bauweise entwickelt. So werden selbstverständlich alle Forderungen des Brand- und Schallschutzes erfüllt und die Anforderungen ans Energiesparen übererfüllt. Zum Thema Schallschutz lesen Sie mehr in der Ausgabe.

Wir freuen uns, dass sich Ihnen als Leser in diesem Heft so viele Unternehmen präsentieren. Sie finden eine ganze Reihe an Betrieben, die sich auf den Holzbau spezialisiert haben. Die hier genannten Betriebe beweisen mit Unterstützung des HBZ*Nord täglich hervorragende Kompetenz, Sie können ihnen vertrauen.

Nehmen Sie für Ihr Bauvorhaben immer einen qualifizierten Betrieb. Viel Erfolg.

Ihr

Dipl.-Ing. Erik Preuß
Leiter Holzbauzentrum Nord

Bauen mit Holz

Wohnen

Hausbau

Garten

Top-Adressen

Meisterhaft



Foto: Fotolia

ANZEIGE

Natürlich Bauen mit Holz

Das Holzbauzentrum Nord bündelt die Kompetenzen um den Naturstoff

Holz ist für Bauherren ein zukunftsweisender und solider Werkstoff. Und immer mehr Familien entscheiden sich beim Bau ihres Eigenheims für diesen natürlichen und ressourcenschonenden Baustoff. Im Norden Deutschlands beschäftigen sich die Experten vom Holzbauzentrum Nord (HBZ*Nord) mit dem hochwertigen Material Holz – hier finden sie gebündelte Kompetenz.

Der natürliche Baustoff Holz eignet sich ideal für den Hausbau, er wird eingesetzt bei Umbauten, Erweiterungen, energetischen Sanierungen und Neubauten. Denn Holz ist vielseitig und ökologisch. Konstruktionen aus Holz bieten eben ein optimales Innenraumklima für Menschen zu Hause und am Arbeitsplatz. Als Baumaterial entlastet Holz nicht nur die Atmosphäre von einer erheblichen Menge des Treib-

hausgases CO₂, es besitzt zusätzlich sehr gute Dämmeigenschaften und spart somit wertvolle Heizenergie. „Holz und andere nachwachsende Rohstoffe sind heute endlich wieder dort, wo sie Entwicklungsgeschichtlich hingehören: in der vordere Reihe des Bauens mit menschlichem Maßstab. Das ist mehr als nur Zeitgeist. Das ist gelebte Tradition, Umweltschutz und Wohlfühlen gleichzeitig“, sagt Diplomingenieur Erik Preuß, Leiter des Holzbauzentrums Nord (HBZ*Nord).

Das HBZ*Nord ist eine Initiative des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein und unterstützt vor allem

Handwerksbetriebe, Architekten, Planer und Sachverständige in Norddeutschland in Sachen Holzbau. Diese werden unabhängig beim Planen und Bauen mit Holz beraten – vom Gebäudeentwurf bis zum Detail in der Ausführung. Dazu zählen bauphysikalische, konstruktive oder statische Fragestellungen, die Verwendung von Bauprodukten, Normenauskünfte und baurechtliche Belange.

Durch ein Netzwerk von Holzbauexperten und interdisziplinären Sachverständigen verfügt das HBZ*Nord über große Fachkompetenz. „Wir unterhalten engen Kontakt zu Verbänden, Kammern und Ministerien des Landes sowie zu Hochschulen und Holzbauexperten, sind Mitglied im Landesbeirates Forst- und Holzwirtschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg und wirken an der deutschen Normenarbeit mit“, sagt Preuß. Holzverarbeitende Betriebe, Zimmereien, Dachdeckereien, Ar-

chitektur- und Ingenieurbüros, Sachverständige und Investoren erhalten eine breite, fachtechnische Unterstützung.

In Seminaren, Praxis-Workshops und Fachtagungen vermitteln erfahrene Referenten ihr Wissen zu den unterschiedlichsten Bereichen des Holzbaus, sodass die Betriebe stets auf dem neuesten Stand sind. Zwei zentrale Fachveranstaltungen des Landes sind besonders hervorzuheben: die Schleswig-Holsteinischen Holzbautage im Frühjahr und der Holzbautag im Rahmen der NordBau im September, der gemeinsam mit der Architekten- und Ingenieurkammer SH in Neumünster veranstaltet wird. Die so erworbene umfassende Kompetenz kommt wiederum auf direktem Wege den Bauherren zugute. Diese profitieren von der Unterstützung des Holzbauzentrums sowie von den vernetzten Arbeiten und Fortbildungen aller, die an Holzwirtschaft und Holzbau beteiligt sind. So fließen fortlaufend verbesserte Materialien und optimierte Bauteile in den Baualltag und kommen der Bauherrschaft zugute. HO

HBZ*

*Holzbauzentrum Nord

Holzbauzentrum Nord

Hopfenstraße 2e
24114 Kiel
Telefon 0431/ 535 47 13
www.hbz-nord.de

Schön leise leben

Holzbauzentrum Nord informiert über perfekten Schallschutz auch im Holzbau

Die meisten Menschen wünschen sich für ihr Zuhause eine ruhige erholsame Umgebung. Denn Lärm zerrt an den Nerven. Eine gute Planung bezieht den Schallschutz von Anfang an mit ein. Das gilt sowohl für den Mauerwerksbau als auch für den Holzbau.

Schall breitet sich in Gebäuden je nach seiner Art unterschiedlich aus. Wenn Menschen sprechen oder Musik abspielen, werden die Schallwellen über die Luft übertragen. Körperschall wird hingegen von einem festen Gegenstand übertragen, etwa beim Einschlagen eines Nagels in eine Hauswand. Er kann auch als Trittschall z.B. bei Trittgereäuschen auf einer Wohnungstrenndecke entstehen.

häusern gelten Normen und Fachregeln. In Deutschland haben diese Regelungen eine lange Tradition. Die erste Norm stammt bereits aus dem Jahr 1938. Seither hat es viele Verbesserungen gegeben, die auch mit neuen Baumaterialien und Bauweisen einhergehen.

Im vergangenen Jahr ist die maßgebende DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ überarbeitet und neu veröffentlicht worden. Die hier angegebenen Schallschutzwerte in Dezibel (dB) sind aber für Bauherren nicht greifbar und vorstellbar. Deshalb hat die DEGA – die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. – einen Schallschutznachweis nach Vorbild des Energieausweises erarbeitet. Dort ist das von Elektrogeräten wie etwa Kühlschränken und Waschmaschinen bekannte „Ampelsystem“ zu finden. Das Verfahren funktioniert entsprechend, anstelle der Energieeffizienz- werden allerdings Lärmklassen ausgewiesen. Sie berücksichtigen den Standort und die Außenlärmsituation sowie den baulichen Schallschutz.

Das Schallschutzkonzept ist mehrstufig und einfach gekennzeichnet. So ist beispielsweise in Räumen



Schallschutzexperten berücksichtigen diese Übertragungsarten und die Auswirkungen auf die Gebäude bereits bei der Planung eines Bauwerkes. Denn der Schallschutz hat die Aufgabe, die Bewohner eines Gebäudes vor Geräuschen von außen oder aus benachbarten Räumen zu schützen.

„Der Holzbau bietet sehr gute Lösungen für den Schallschutz“, sagt Erik Preuß, Leiter des Holzbauzentrums Nord (HBZ*Nord). Der Diplomingenieur und sein Team beraten ausführende Betriebe und Planer auch in diesem Bereich.

Im Einfamilienhaus liegt dieser Schutz im Ermessen des Bauherrn, im Mehrfamilienhaus, in mehrgeschossigen Bauten und bei Reihen-

Auch beim Ausbau des Dachgeschosses sind gute Schallschutzlösungen wichtig



Massivholzbau Wohnhaus und Apotheke in Hartenholm, Architektin Koudmani

mit der Schutzklasse F („rot“) laute Sprache einwandfrei zu verstehen, wird dann über mehrere Stufen leiser, bis schließlich der grüne Bereich erreicht ist und Stille herrscht. Hier ist A* die höchste Stufe mit dem besten Schallschutz. Der Bewohner eines Gebäudes kann beim Einzug sehen, wie gut das Gebäude gegen Luft-, Körper- und Trittschall geschützt ist. Wer selber baut, hat mit dem Schallschutzausweis ein Werkzeug für klare Regelungen mit dem ausführenden Betrieb an der Hand.

Diese Regelungen gelten für alle Bauweisen gleich. Da die Materialien des Holzbaus leichter sind als die des Mauerwerksbaus, werden

hier doppel- bis mehrschalige Konstruktionen mit biegeweichen Schalen verwendet. Ergänzend können auch schwere Massen ergänzend eingesetzt werden.

„Der Schallschutz erfüllt im Holzbau die höchsten Ansprüche und Holzhäuser können beim Lärmschutzausweis die Kategorie A* erreichen“, sagt Preuß. Bauherren sollten sich an einen qualifizierten Holzbaubetrieb wenden. Kontakte und Beratungen erhalten sie im HBZ*Nord. HO



Fotos: HBZ



Foto: HBZ



Holzbau bekämpft Klimawandel

Schnittholzprodukte speichern pro Kubikmeter Holz eine Tonne CO₂

An den weltweit produzierten Treibhausgasemissionen trägt der Bausektor einen Anteil von bis zu 30 Prozent im Jahr. Die Baubranche spielt daher eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel.

Die Verwendung von Holz als Baustoff ist ein guter Ausweg, da Holz als einziges Baumaterial Kohlenstoff speichert. Zudem haben Holzprodukte, wie Kerto® LVL, während ihres gesamten Lebenszyklus eine überraschend geringe CO₂-Bilanz und können in jedem Gebäude zur Kohlenstoffspeicherung eingesetzt werden.

Im Kampf gegen den Klimawandel ist eine der drängendsten Herausforderungen, neue Wege zu finden, um Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu binden. Die Baubranche kann hierzu einen Beitrag leisten, indem sie Holzbaustoffe verwendet, die Kohlenstoff über ihre gesamte Lebensspanne speichern. Beispielsweise binden Schnittholzprodukte ca. eine Tonne CO₂ pro Kubikmeter Holz.

„Die Trockenmasse von Holz besteht zu 50 Prozent aus Kohlenstoff, der aus der Atmosphäre gebunden wird und somit nicht zum Treibhauseffekt beiträgt“, sagt Matti Kuittinen, Architekt und Forscher an der Aalto-Universität.

„Bei der Planung neuer Gebäude oder einer Renovierung müssen wir beachten, welche Emissionen während des Lebenszyklus der Gebäude entstehen“, fährt Dr. Frank Werner von Frank Werner Umwelt & Entwicklung fort.

Holzbaustoffe können in den meisten Teilen eines Gebäudes verwendet werden, um Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu binden. So können Architekten und Bauherren die ehrgeizigen Ziele zur Senkung der CO₂-Emissionen erfüllen. Das größte Potenzial für die Kohlenstoffspeicherung steckt in Außenwänden, Zwischenböden und Dachstrukturen. Zum Beispiel wurde ein Passivhaus für kalte Temperaturen mit zwei verschiedenen Baustoffkombinationen konzipiert: ein Holzrahmen mit Holzfaserdämmung und ein Aircrete-Rahmen mit EPS-Dämmung. „Mit beiden Lösungen wies der Rohbau die gleiche Energieeffizienz auf. Allerdings entstanden mit dem Holzrahmen ca. 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen. Außerdem konnte darin fast viermal so viel



Foto: Studio Hans Kuittinen



Foto: Mikkel Frost/Cebra

Holzbaustoffe können in den meisten Teilen eines Gebäudes verwendet werden, um Kohlenstoff aus der Atmosphäre zu binden

Kohlenstoff aus der Atmosphäre gespeichert werden wie im Aircrete-Rahmen“, erläutert Kuittinen. Da in den Holzteilen von Gebäuden große Kohlenstoffmengen gebunden werden können, ist es wichtig, dass die Kohlenstoffspeicherung so langfristig wie möglich ist. Eine lange Lebensdauer erfordert ein gutes Design, hohen Feuchtigkeitsschutz beim Bau und eine gute Wartung. Wenn die Holzteile in Gebäuden nicht mehr verwendet werden, können sie zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden, damit der Kohlenstoff aus der Atmosphäre weiterhin gespeichert bleibt. Nach einer Kaskade des Recyclings kann das Holzmaterial zur Erzeugung von Bioenergie verwendet werden. „Wenn Gebäudebau heute neu erfunden würde, würden erneuerbare Rohstoffe eine Schlüsselrolle



Foto: Heisinki

spielen. Mithilfe von gut entwickelten, umweltfreundlichen Bauprodukten ist eine Revolution des klimafreundlicheren und nachhaltigeren Bauens möglich. Der Rest obliegt den Architekten und den Bauunternehmern“, sagt Werner abschließend.

Mithilfe von gut entwickelten Bauprodukten ist eine Revolution des klimafreundlicheren und nachhaltigeren Bauens möglich



www.rekord.de

6x in Schleswig-Holstein und Hamburg:

rekord Ausstellung GmbH

- Itzehoer Straße 10, 25578 Dägeling
Tel. 0 48 21 / 84 03 00
- Theodor-Heuß-Ring 56, 24113 Kiel
Tel. 04 31 / 6 61 11 99
- Osdorfer Weg 147, 22607 Hamburg
Tel. 0 40 / 85 19 77 90
- Hamburger Landstraße 32, 21465 Wentorf
Tel. 0 40 / 6 39 10 01 -0
- Brunskamp 2b, 21220 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 75 33 -0

Lüdeke Fenster und Türen GmbH

- Bramfelder Chaussee 272, 22177 Hamburg
Tel. 0 40 / 30 70 18 99 -0

Fenster und Haustüren für alle Ansprüche

Energie sparen und einbruchssicher planen

Alles aus einer Hand: Beratung bis Montage



LORE PENSKE
möbeltischlerei

Lore Penske
Möbeltischlerei

Langenfelder str. 49
22769 Hamburg

Telefon 040/ 390 32 78
info@lore-penske.de

Modernste Energiesparhäuser als Ausbauhaus

Einmalig geringe Energiewerte dank des patentierten Talis-Wandaufbaus.

Fordern Sie unseren kostenlosen, umfangreichen Prospekt an!

TALIS
HOLZHÄUSER
Gehrmann & Hühns GmbH & Co. KG

www.talishaus.de

Aktuellen Katalog anfordern!

(0 48 41) 96 141-0

Talis Holzhäuser
Johannes-Mejer-Str. 20
25813 Husum

Hochwertige Handwerkskunst

Die Zimmerei mit dem besonderen Verhältnis zu professionellem Design

„Sie suchen einen Zimmermann? Rufen Sie den Timmermann!“ Ganz nach diesem Firmenmotto ist Zimmerermeister Frederic Timmermann mit seinem Team bei seinen Kunden vor Ort, wenn es um handwerkliche Qualität und professionelle Gestaltung in den Bereichen Holzbau und Altbausanierung geht.

Die Zimmerei Timmermann ist ein junges, frisches Zimmer- und Holzbauunternehmen mit

lichen und privaten Immobilien sowie die Altbausanierung. Darüber hinaus werden Dachstühle, Carports, Bootshäuser und weitere Projekte in enger Zusammenarbeit mit den Kunden umgesetzt. So entstehen sehr individuelle Objekte, bei denen die Vorstellungen der Auftraggeber mit viel Feingefühl und einem großen Maß an Kreativität umgesetzt werden.

Firmeninhaber Frederic Timmermann hat die Meisterschule für Zimmerer in Hamburg abgeschlossen und zudem an der Buckinghamshire New University in High Wycombe, Großbritannien, den Bachelor of Craft and Design (Furniture) erworben. „Ich arbeite gerne mit dem natürlichen Werkstoff Holz. Durch mein Handwerk und das Studium kann ich meine Begeisterung für ein optimales Design mit einer anspruchsvollen handwerklichen Fertigung aus natürlichen Materialien umsetzen“, sagt Timmermann.

In München und Umgebung hat er vier Jahre lang als Mitinhaber der Klein & Timmermann GbR eine ganze Reihe von Baumaßnahmen umgesetzt. 2013 ist er mit seiner Ehefrau Nadine in die Heimat zurückgekehrt und hat in Füsing, einem Ortsteil von



Fotos: Timmermann

Schaalby, an der Schlei im nördlichen Schleswig-Holstein seinen Betrieb gegründet.

„Mittlerweile beschäftige ich vier Mitarbeiter und zeitweilig kann auch mal ein Praktikant Timmermannluft schnupern“, so Timmermann. Er sei dankbar, ein so zuverlässiges Team zu haben, mit dem die Projekte einfach großartig umzusetzen seien. Seine Ehefrau Nadine Timmermann zeichnet für das Marketing des Betriebes verantwortlich. Damit auch für die auffällige Farbe Pink im Firmenlogo und auf dem Kopf ihres Mannes, der eine magentafarbene Mütze trägt.

Die Zimmerei Timmermann berät Kunden gern bei allen baulichen Anliegen und setzt diese dann kompetent um. Vom Einfamilienhaus bis hin zu kleinen Projekten wird mit derselben Sorgfalt vorgegangen. So werden auch Aufträge für Terrassen, Zäune, Tore, Türen und Fenster übernommen. Oder die Ge-

Die Zimmerei Timmermann berät Kunden bei allen baulichen Anliegen und setzt diese dann kompetent um

staltung von Fassaden und Dächern inklusive Blecheinfassungen oder Schieferarbeiten.

„Fragen Sie uns! Wir haben bestimmt auch für Sie die richtigen Lösungen“, sagt Timmermann. Als Designer und Handwerker kombiniert er hierbei Kreativität mit handwerklichem Können. Alle Bauvorhaben werden in der mit den Kunden abgestimmten Gestaltung termintreu umgesetzt. HO

ZIMMEREI
TIMMERMANN

Zimmerei Timmermann

Meiereiweg 2 B
24882 Schaalby
Telefon 0176/ 67 77 22 23
www.timmermannntz.de

Alle Bauvorhaben werden in der mit den Kunden abgestimmten Gestaltung termintreu umgesetzt



Frederic Timmermann hat seinen Bachelor of Craft and Design (Furniture) in Großbritannien erworben

einem besonderen Verhältnis zu Design und Handwerk. Das Leistungsprofil umfasst neben dem Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern den Aus- und Umbau von gewerb-



Wege zum eigenen Wunschhaus

Meisterhafte Häuser haben einen Namen: JohnsenHaus



Der Wunsch nach einem eigenen Haus steht in der Bevölkerung weit oben. Die A. Johnsen Zimmerei & Hausbau GmbH & Co.KG betrachtet es als ihre Aufgabe, diesen Wunsch zu angemessenen Konditionen zu verwirklichen. Nach dem Motto „Einziehen und leben“ werden schlüsselfertige, moderne Energiesparhäuser entwickelt und gebaut.

Das JohnsenHaus steht für individuelles Wohnen und für Ökologie. Die Grundrisse und Ausstattungen der Hauserien sind zunächst als Vorschläge gedacht, die nach den Vorstellungen der Bauherren variiert werden. „Änderungen sind möglich und sogar erwünscht“, sagt Geschäftsführer Andreas Johnsen. Die Fassade ist mit Holz, Putz oder Verblendstein frei wählbar. Gebaut wird aus Holz, denn dieser vielseitig einsetzbare Baustoff erlaubt

viele Variationen. Darüber hinaus bietet Holz ein gesundes Wohnklima, einen exzellenten Wärmeschutz sowie eine gute Umweltverträglichkeit. Durch die Vorfertigung in der

Werkhalle der Zimmerei verkürzt sich die Bauzeit deutlich. Die Häuser werden auch als Energieeffizienzhaus oder Passivhaus gebaut.

„Wir bieten das JohnsenHaus schlüsselfertig zum Festpreis. Eigenleistungen sind möglich“, sagt Johnsen. Seine Firma arbeitet mit langjährigen Partnern aus der Region zusammen. Kunden können sich auf meisterhafte Qualität und Service auch nach Bezug des Hauses verlassen. Die Zimmerei wurde 1995 gegründet

und ist mittlerweile zu einem mittelständischen Betrieb mit mehr als 20 Mitarbeitern angewachsen. Der In-nungsbetrieb führt das Siegel der Deutschen Bauwirtschaft 5-Sterne-Meisterhaft. Neben Neubauten werden auch Um- und Anbaumaßnahmen sowie Sanierungen übernommen. HO



JOHNSENHAUS
... so will ich wohnen!

A. Johnsen Zimmerei & Hausbau GmbH & Co. KG

Hamburger Str. 2-6
22946 Grande
Telefon 04154/ 98 98 0-0
www.zimmerei-johnsen.de



Foto: Johnsen

Das Traditionsunternehmen hat sich auf individuelle Häuser in ökologischer Bauweise spezialisiert



**UNSER BÜRO
IM BLOCKHAUS**

**MUSS MAN
GESEHEN HABEN!**



NICOLE JOST

Vertriebsbüro
Norddeutschland
An Storcheneest 20
21395 Tespe
Telefon: 04176 - 53 59 131
Mobil: 0152 - 01 31 81 88



ZENTRALE DEUTSCHLAND

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust
Telefon: 035601 - 888 88

**PROSPEKTE
gratis anfordern**

LEONWOOD®
Echt Blockhaus
www.leonwood.de

Bauen mit Massivholz ist flexibler

Nordic-Haus setzt die „Schwedenwand“ universell ein

Bauen mit Holz geht noch besser. Der europaweit tätige Blockhaus-Spezialist Nordic-Haus aus Steinfeld ermöglicht mit der „Schwedenwand by Nordic-Haus“ atmungsaktive Massivholzhäuser ohne Folien.

Wir können komplett auf den Einsatz von Folien verzichten“, erklärt Josef Nieberding, technischer Leiter für die „Schwedenwand“ bei Nordic-Haus. „Unsere Wände sind deshalb atmungsaktiv bei gleichzeitig hohen Dämmungs- und Isoliereigenschaften“, so Nieberding weiter. Die Häuser sind KfW40- und KfW55-förderfähig, die KfW55-Variante benötigt nicht einmal eine zusätzliche Lüftungsanlage. Hergestellt wird die „Schwedenwand“ im sogenannten CLT-Verfahren aus mindestens drei Lagen kreuzweise verklebter Einschnittplatten. CLT steht dabei für Cross Laminated Timber, also kreuzverleimtes Holz. Da die Platten unter Druck gepresst werden, kann der Klebstoff- und Leimanteil auf unter

ein Prozent reduziert werden, was dem Baustoff hervorragende Umwelteigenschaften verleiht.



„Schwedenwand-Häuser zeichnen sich durch das behagliche und gesunde Raumklima eines Holzhauses aus“, sagt Frank Berding, Inhaber

von Nordic-Haus. Die Isolierung mit Zellulose oder Holzweichfaserplatten erfolgt nach außen, sodass die Innenwände massiv und stabil sind. Die ansprechende Optik erlaubt es, sie im Rohzustand zu belassen. Darüber hinaus sind in der Gestaltung der Phantasie kaum Grenzen gesetzt. Von Lasuren (transparent oder farbig)

und deckenden Farben über Tapeten, Zierputz und Fliesen bis hin zu Wandverkleidungen aus Holz sind viele Varianten möglich. „Da man keine

Setzung hat, sind alle Materialien mit der Schwedenwand kombinierbar“, so Josef Nieberding. Mit anderen Baumaterialien wie Putz, Klinker oder Holzfassaden kann die „Schwedenwand“ auch außen perfekt kombiniert werden. Im Haus- und Gebäudebau ist die „Schwedenwand“ deshalb universell einsetzbar und setzt dabei der Architektur keine Grenzen. Ob Einfamilienhaus oder mehrstöckiges Stadthaus, ob Industrie-, Objekt- und Gewerbebau oder aber Kleinbauten wie Carports – als statisch enorm belastbares, hochwertiges Bauprodukt wird die „Schwedenwand“ immer beliebter. Auch bei den Baukosten muss sich die „Schwedenwand“ nicht verstecken. Sind diese selbstverständlich auch abhängig vom Ausstattungsgrad, ist das Einstiegsniveau mehr als attraktiv. „Der Quadratmeterpreis beginnt bei rund 1.500 Euro für ein schlüsselfertiges Haus ab Oberkante Kellerdecke“, informiert Inhaber Berding.



ANZEIGE

Innovation aus Reishülsen

HolzLand Greve aus Neumünster präsentiert Salamander Outdoorprofile

Die Gestaltung von Terrassen, Sonnendecks und Pools erreicht mit den Profilen der Firma Salamander ein neues Niveau. In Wetterbeständigkeit, Verarbeitung und Gestaltung setzt das Material auf Basis von Reishülsen neue Maßstäbe. Bei der HolzLand Greve GmbH & Co. KG können sich Kunden von den beeindruckenden Eigenschaften überzeugen.

Eigenschaften, die nachhaltig beeindruckend

Ihr Mehrwert auf einen Blick

- witterungsbeständig
- frostsicher
- UV-beständig
- kein Aufquellen
- keine Rissbildung
- keine Splitterbildung
- kein Verrotten
- rutschfest
- Dauerhaftigkeitsklasse 1 gegen Pilzbefall
- dauerhaft farbbeständig
- individuelle Farbgestaltung
- kein Vergrauen
- lange Lebensdauer
- pflegeleicht
- einfache Montage
- recyclingfähig
- made in Germany

Überzeugen Sie sich selbst vom innovativen Materialmix, der die Salamander Outdoorprofile extrem haltbar und zugleich nachhaltig macht. Sie werden sehen, Ihr Outdoor-Projekt wird zu etwas ganz Besonderem.

HolzLand Greve

HolzLand Greve

Freesenburg 1
24537 Neumünster
Telefon 04321/ 94 71 30
www.holzland-greve.de



Am Weiher 1, 49439 Steinfeld
Tel. 05492/557188-0
Fax 05492/557188-39
www.schwedenwand.de





Natürliche Materialien aus dem Wald

Lärchen- und Douglasienholz aus heimischen Wäldern direkt vom Produzenten

Seit jeher ist Holz eines der beliebtesten Baumaterialien überhaupt. Und das hat seinen Grund: Es ist nicht nur ein nachwachsender Rohstoff, der bei richtiger Handhabung die Umwelt schont, sondern auch ein äußerst beständiger, und nicht zuletzt ästhetischer Baustoff.

Die Lignum GBR hat sich auf die Verarbeitung dieses wandelbaren Materials spezialisiert. Das Hobelwerk in Owschlag führt Holzverarbeitung aller Art durch. Verwendet und vertrieben werden vor allem zwei bestimmte Holzsorten: Lärche und Douglasie. Während die Lärche ein europäischer Waldbaum ist, war die Douglasie ursprünglich in Nordamerika heimisch. Heute werden beide Baumarten in Nordeuropa angepflanzt und kommen dort vergleichsweise häufig vor. Dass das Unternehmen gerade diese Holzarten verwendet, ist bei genauerer Betrachtung leicht verständlich. „Das Holz der Lärche ist sehr fest, dauerhaft, zäh, harzreich und wertvoll. Es trocknet gut und ist relativ unempfindlich gegenüber Pilzbefall“, so Inhaber Mathias Kuhr. Auch das Holz der Douglasie gilt als sehr beständig und tragfähig. Beide Holzarten haben eine leicht rötliche Färbung, was ihnen eine besonders schöne Optik verschafft.

Sie benötigen Holz für Ihr eigenes, ganz individuelles Bauvorhaben? Die Lignum GBR ist Ihr zuverlässiger Holzlieferant für Bretter, Balken, Bohlen, Pfosten und Profile. Mit viel Expertise und jahrelanger Erfahrung verleihen die Mitarbeiter dem Rohmaterial den letzten Schliff. Die Experten für Hobelware passen ihre Arbeiten den individuellen Kundenwünschen an. „Hobeln ist eine Art der Holzveredelung, um bestimmte Profilarten wie Glattkantbretter, Terrassendielen, Fassadenbretter und Ähnliches zu erhalten“, erklärt Mathias Kuhr. Und er ergänzt: „Die Oberflächen unserer Lärchen- und Douglasienhölzer bearbeiten wir in höchster

Präzision. Freuen Sie sich also auf hochwertiges Holz in verschiedensten Stärken und Breiten.“ Zu den Leistungen des Unternehmens gehört der Vertrieb von Material für Terrassen, Carports, Zaunanlagen, Holzfassaden, Gartenhäuser, Gartenmöbel und vielem mehr. Auch beim jeweiligen Aufbau leistet das erfahrene Team gern Hilfestellung oder übernimmt gleich die komplette Montage bis hin zur fertigen Versiegelung. „Zu all unseren Angeboten beraten wir unsere Kunden selbstverständlich jederzeit gern“, so Jennifer Maneke, ebenfalls Inhaberin des Unternehmens. Neben den Holzmaterialien führt das Unternehmen auch das entsprechende Zubehör. Von Schrauben über Winkel und Holzverbindern bis hin zu Ankern finden Kunden hier alles, was sie zur selbstständigen Montage brauchen. Außerdem führt der Betrieb auch Lichtplatten aus Hart-PVC, Acrylglas oder Polycarbonat, wie sie beispielsweise für Terrassendächer oder Gewächshäuser verwendet werden. Der Lagerbestand an solchem Zubehör und an entsprechender Holzware in Owschlag ist groß. Listenware wird auf Bestellung gefertigt. AS



LIGNUM GBR

Lignum GbR
An der Landstraße 265
24811 Owschlag
Telefon 04336/ 99 99 62
www.lignumgb.de

Zu den Leistungen von Lignum gehört der Vertrieb von Material für Terrassen, Carports, Zaunanlagen, Holzfassaden, Gartenmöbel und vielem mehr

So will ich bauen...

Nagelplatten-Binder und mehr...



So individuell wie Sie selbst...

Unsere Nagelplatten-Konstruktionen überzeugen bei Dächern jeder Form und Neigung: Satteldachbinder, Pultdachbinder, Scherenbinder, Studiobinder, Parallelbinder, Binder mit tiefer gelegtem Untergurt oder Studiobinder und Sonderkonstruktionen. Der Bindertyp oder die Dachkonstruktion, die am besten zu Ihrem Projekt passt, hängt von Ihren Wünschen und verschiedensten technischen Faktoren ab. Wir beraten Sie sehr gern und finden gemeinsam mit Ihnen die beste und wirtschaftlichste Lösung heraus. Auch komplizierteste Dachkonstruktionen lösen wir mit unserem System und unserer Kreativität.

Schnelle und kostengünstige Lieferung im gesamten norddeutschen Raum und in Skandinavien

Ihr Dachstuhl und mehr, natürlich von Bisco Binder.

Wir arbeiten eng mit Ihrem regionalen Holz- und Baustoffhändler zusammen:



PRODUKTION • BAUSATZ • LIEFERUNG

Mehr als 40 Jahre Erfahrung im Holzbau. Streng nach deutschen Baunormen.

Bisco Binder • Vestermarksvej 9, Klipelev • DK-6200 Åbenrå
Telefon 0045 73 68 78 70 • www.bisco-binder.dk



Anders Husted
anh@bisco-binder.dk
Mobil: 0151 61 34 80 20



Die Wahl fällt auf ... Laminat

ANZEIGE

Hochwertiges Sortiment macht individuelle Fußbodenträume wahr

Das Angebot des Laminatboden-Experten Logoclic funktioniert wie eine fachlich breit aufgestellte Bewerbung. Mit einem facettenreichen und überzeugenden Lebenslauf ist das Rennen um die offene Stelle beinahe schon entschieden. Logoclic ist beim neuen „Arbeitgeber“ erste Wahl.

Wenn wir uns bei der Einrichtung des eigenen Zuhauses für eine bestimmte Marke entscheiden sollen, ist es bisweilen wie im Bewerbungsverfahren. Ein breites, hochwertiges Sortiment, das viele individuelle Wünsche erfüllt und stetig weiterentwickelt wird, ist ein durchschlagendes Argument für das jeweilige Produkt.

Ein Unternehmen, das seinen Kunden genau das bietet, ist der Laminatboden-Experte Logoclic. Dieser hat nun sein Sortiment nochmals erweitert, damit jeder seinen individuell passenden Wunschfußboden findet. Egal ob Holzoptik, Fliesen-Look, Langdiele, gleich ob als Bodenbelag für Küche, Wohn- oder Schlafzimmer – das Angebot ist ebenso vielfältig wie hochwertig.

Besonders der Designboden Aquasplash erfuhr eine ganz neue Auffrischung. Seit kurzem gibt es neben den sechs bekannten 13 brandneue Dekore auf dem Markt, die allesamt ein außergewöhnliches Äußeres mit überzeugenden funktionalen Eigenschaften kombinieren. Sie

verleihen Räumen nicht nur einen einzigartigen Charakter, sondern bestechen auch durch eine außerordentliche Geh- und Trittschalldämmung und sind zudem angenehm fußwarm, wasserfest, schadstofffrei und sehr robust.



Fotos: Logoclic

Ob Aquasplash, Family, Classico, Vinto oder Ceramico – die Dekore sehen toll aus und sind robust

Letzteres gilt übrigens auch für die anderen Dekore: von Family über Classico und Vinto bis hin zu Ceramico – allesamt besitzen sie eine hohe Nutzungsklasse von 31 und mehr, was sie für sämtliche Wohnbereiche und einige gewerbliche Bereiche bestens eignet.

Und wer sich Sorgen um die Verlegung macht, kann aufatmen. Sowohl durch „Topclic“, dem „Clic-System“ als auch durch „1Clic2go“ sind die insgesamt 120 unterschiedlichen und ausschließlich bei Bauhaus erhältlichen Dekore kinderleicht zu montieren.

Auch wer an die Umwelt denkt, entscheidet sich für Logoclic-Laminat. Denn das Unternehmen verwendet für die Herstellung vorwiegend Holz aus heimischen und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.



Bauhaus AG/Logoclic

Gutenbergstrasse 21
68167 Mannheim
Telefon 0621/ 39 05-0
www.logoclic.info



Fotos: Classy Floors

Die Classy Floors GmbH & Co. KG hat sich auf das Verlegen und Pflegen von exklusiven Holzfußböden spezialisiert. Das junge Unternehmen mit Sitz in Kiel führt hochwertige Bodenbeläge wie Massivholzdiele und Echtholzparkett. „Holzböden sind ein natürliches Produkt, das durch präzise Verarbeitung noch veredelt wird“, erzählen die Inhaber Bernd Busse und Marko Lipowski. Die beiden Firmengründer arbeiten mit dem traditionsreichen Schweizer Parketthersteller Bauwerk und dem namhaften deutschen Herstel-

Für Kunden, die einen Kamin besitzen, montiert Classy Floors Glasplatten auf den Boden

Raumlösungen mit Stil

Designmöbel, Schrankideen und Raumteiler nach Maß

Wie lassen sich Dachschrägen optimal ausnutzen? Was tun, wenn der Kleiderschrank zu unpraktisch für das Schlafzimmer ist? Wie kann man einen eigenen Arbeitsbereich schaffen? Bärbel Schilling, Geschäftsführerin des Schrankstudios Schilling, weiß Rat.

Wir entwickeln mit unseren Kunden einzigartige Lösungen, um in ihren Räumen Nischen und Zimmerecken optimal zu nutzen. Sie sind abgestimmt auf den individuellen Charakter der Wohnräume und setzen neue Impulse, die Funktionalität mit Design vereinen“,

sagt Bärbel Schilling. Im Schrankstudio Schilling sehen die Kunden, was mit Einbauschränken und Raumteilern heute alles möglich ist. Einbauschränke sind wahre Raumwunder, die nicht nur ein Optimum an Staufäche bieten, sondern dem Raum eine neue Dimension verleihen.

Mit intelligenten Raumlösungen und platzsparenden Schiebetüren wird jeder noch so kleine verwinkelte oder durch Dachschrägen beeinträchtigte Wohnbereich nutzbar gemacht. Doch mit Stauraum und Ordnungsmöglichkeiten sind die cleveren Ideen der Experten noch längst nicht erschöpft. Nischen werden nicht nur ausgefüllt, um zusätzlichen Stauraum zu erhalten, sondern es wird auch zusätzlicher Raum durch raumhohe Schiebetüren gewonnen. Dadurch kann ein neues Ankleidezimmer entstehen oder eine separate Essecke. Im Kinderzimmer lassen sich auf diese Art Bereiche wie Spielecken oder Ruhe- und Lesezonen gut voneinander trennen. „Wir arbeiten mit verschiedenen Herstellern zusammen. Die Türfronten sind

mit unterschiedlichen Materialien erhältlich, wie z.B. Glas, Spiegel, Lack oder Dekorfüllung, mit Alu- oder Holzprofilen, aber auch profillos. Die Gleittüren werden mit Bodenschienen oder hängend eingesetzt“, sagt Bärbel Schilling. Sie berät ihre Kunden fachkundig und plant mit harmonischem Raumgefühl. Alle Möbelstücke werden termingetreu geliefert und millimetergenau beim Kunden eingebaut. HO



Foto: Schilling

Maßgeschneidertes Ankleidezimmer: abgetrennt mit raumhohen Schiebetüren

SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß

Schrankstudio Schilling

Osdorfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg
Telefon 040/ 35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de

First Class Parkett made in Kiel

Verlegung von exklusiven Holzböden und Kamin-Glasplatten

Hochwertige Holzböden sind modern, elegant und langlebig. Während herkömmliche Böden mit den Jahren häufig unansehnlich werden, werden Holzböden bei richtiger Behandlung immer schöner.

ler Boen zusammen. „Eignen sich Holzböden nicht oder wünscht der Kunde keinen Echtholzboden, empfehlen wir Designböden aus Vinyl-Planken.“

Für Kunden, die einen Kamin besitzen, montiert Classy Floors aus Sicherheitsgründen Glas- oder Metallplatten auf den Boden, damit diese als Funkschutz dienen. „Wir haben uns etwas Besonderes einfaches lassen. Die Glasplatten werden flächenbündig in den Boden eingelassen und darunter ist das Parkett zu sehen“, erklärt Bernd Busse. Auf diese Art entsteht eine plane Ebene und der exklusive Holzboden läuft sozusagen optisch durch.

Angeboten wird ein Rundum-Sorglos-Paket – von der Beratung und dem Ausmessen vor Ort bis zur fachgerechten Montage und der späteren Wartung und Pflege. Kundenwünsche werden dabei individuell nach Wohnsituation, Anforderungen und Geschmack berücksichtigt. Die



Pflege bestehender Böden, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, wird ebenso übernommen. HO



CLASSY FLOORS GmbH & Co. KG

Rosensteg 1
24149 Kiel
Telefon 0431/ 20 40 74
www.classyfloors.de



Handgefertigtes aus der Region

Schöner und gesünder Wohnen im Holzhaus von NOAH

Holz ist einer der bewährtesten Baustoffe der Menschheitsgeschichte und das ideale Material, um ein Haus zu bauen. Im NOAH Architektenhaus werden alle Vorteile des Materials umgesetzt.

Im Musterhauspark in Heede bei Barmstedt präsentiert das Unternehmen NOAH Haus seit vielen Jahren innovative Haus-Ideen, um zukünftigen Bauherren die unterschiedlichsten Möglichkeiten beim Hausbau aufzuzeigen.

„Interessierte können sich bei uns inspirieren lassen, bevor sie mit unseren Architekten ihr ganz persönliches Traumhaus planen und gestalten. Denn für uns ist jedes Haus so individuell wie die Menschen, die darin wohnen“, sagt Geschäftsführer Thomas Albrecht.

Da man mit den Wünschen der Kunden wachse und alle neuen technischen Möglichkeiten und Anforderungen umsetze, werde auch der NOAH-Musterhauspark laufend weiterentwickelt. Bereits vor drei Jahren ist das Haus Alpha erneuert

worden und im letzten Jahr konnte mit vielen Gästen erfolgreich die Eröffnung des neuen Musterhauses Vermont gefeiert werden. Es handelt sich hierbei um ein Einfamilienhaus mit Satteldach und Giebel und einer Wohnfläche von 136 m². Entstanden ist so eine exklusive Mischung aus Landhaus und Moderne, niveauvoll und komfortabel.

„Unsere Architekten haben einen Entwurf geschaffen, der aus unserer Sicht genauso optimal auf Familien ausgerichtet ist wie auf Paare“, so Albrecht. Im Januar dieses Jahres fiel nun der Startschuss für den Bau eines neuen Bürogebäudes. „Das wird ein weiteres Highlight unseres Musterhausparks und damit unseres NOAH-Programms.“

Jedes einzelne NOAH-Architektenhaus wird individuell geplant und gefertigt. „Wir gehen auf die Vorstellungen unserer Bauherren ein und setzen sie bis ins kleinste Detail um, denn jeder Mensch hat seine eigenen Erwartungen“, berichtet der Geschäftsführer.

Holz ist das ideale Material, um zahlreiche moderne Lösungen umzusetzen. Neben der Vielfalt an



Gestaltungsmöglichkeiten sorgt der Baustoff für Stabilität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Die NOAH-Häuser entstehen in traditioneller und zugleich moderner Holzrahmenbauweise. Hierfür wird getrocknetes, kerngetrenntes, gehobertes Konstruktionsvollholz aus heimischer Produktion verarbeitet. Das 24 auf 6 cm starke Holzständerwerk bietet den Raum für 24 cm Holzfaserdämmung mit einer zusätzlichen 6 cm starken Dämmplatte.

Daraus ergeben sich einzigartige Vorteile wie eine überragende Wärmedämmung von mächtigen 30 cm, ein angenehmes und ökologisch einwandfreies Wohnklima und eine deutliche Reduktion der Energiekosten. Durch Verzicht auf Folien, Kunststoff-, Holz- und Bauchemie kommt ein NOAH-Haus nicht nur Allergikern entgegen, sondern allen Familien, die gerne gesund leben. Diese Bauweise ermöglicht zudem eine kurze Bauzeit. Da die Holzbauteile in den Produktionshallen von NOAH Haus vorgefertigt werden, steht der komplette Rohbau



NOAH Haus GmbH

Buchenkehe 1-3
25355 Heede bei Barmstedt
Telefon 04123/ 90 00 80
www.noah-haus.de

NOAH Haus bietet seit vielen Jahren innovative Hausideen für zukünftige Bauherren

innerhalb weniger Tage. Dadurch können alle folgenden Arbeiten witterungsunabhängig im trockenen Rohbau geschehen. Ein langes „Trockenwohnen“ ist daher bei einem NOAH-Haus nicht notwendig. Der NOAH-Haus-Musterhauspark in Heede bei Barmstedt ist, außer an gesetzlichen Feiertagen, täglich von 10-16 Uhr geöffnet.

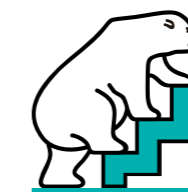
Auf höchster Stufe

Die große Auswahl an Qualitätstreden

Treppenqualität auf höchster Stufe, das ist der Anspruch von Arktic-Treppen. Das umfangreiche Lieferprogramm enthält eine Vielzahl unterschiedlichster Modelle.

Nach dem Aufmaß vor Ort werden die Treppen an CAD-Arbeitsplätzen in der Vertriebszentrale in Schönkirchen individuell geplant und konstruiert. Dabei werden insbesondere die für Treppen geltenden DIN-Normen und Vorschriften berücksichtigt.

Die moderne Podesttreppe mit integrierten LED-Lichtern ermöglicht auch abends einen sicheren Aufstieg



Treppenqualität auf höchster Stufe ...

24232 Schönkirchen
04348-9197840

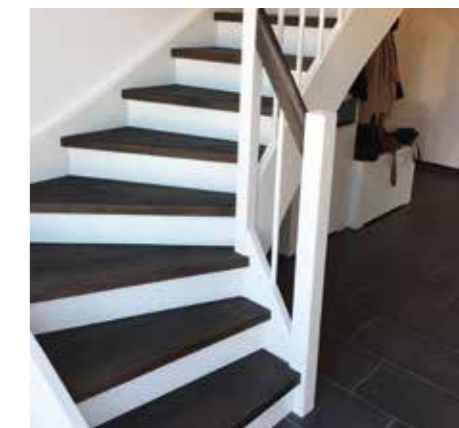
www.arktice.de
ARKTIC TREPPEN

Arktic-Treppentechnik GmbH

Augustental 47

E-Mail: ikracht@arktice.de

Die geölte, wangenlose Ebenholz-Bolzentreppe mit Stäben und Hülsen aus Edelstahl führt platzsparend nach oben



Die geschlossene Treppe, farbig kombiniert, ermöglicht einen kleinen Stauraum unter der Treppe

Hand. Wer sich ein Bild von den Treppen machen möchte, kann auch sehr gerne außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren. Weitere Infos finden Sie im Internet auf der Seite www.arktice-treppen.de.



Diese formschöne Spindeltreppe ist ein Hingucker in vielen Eigenheimen, kann sich aber auch in Bürogebäuden sehen lassen



Die aufgesetzte Podesttreppe mit liegenden Edelstahlgurten ermöglicht eine gute Alternative zur eingestemmten Treppe

Der natürlich schönste Küchenraum

Küchen Brügge erfüllt den Anspruch, naturbelassenes Holz in jeder Küche erlebbar zu machen



„Die Küche ist der Grund, warum Sie am liebsten zuhause bleiben und Ihre Familie und Freunde zu sich einladen.“

Das Leben und Wohnen mit Holz erzählt eine der ältesten Geschichten des Menschen. Unsere tiefe Verbundenheit mit dem einzigartigen und lebendigen Werkstoff zeigt sich in den modernen Designentwürfen, die Massivholz in einen anspruchsvollen Kontext mit den Anforderungen des zeitgemäßen Wohnens setzen. Küchen Brügge erfüllt den Anspruch, naturbelassenes Holz in jeder Küche erlebbar zu machen. Die Massivholzprogramme lassen die Küche mit allen anderen Wohnbereichen aus Massivholz perfekt zu einem großen Ganzen verschmelzen. Kein anderes Material macht Ihnen jeden Tag dieses Geschenk: ein unvergleichliches Wohlgefühl.



Entdecken Sie die Schönheit und Individualität unserer anspruchsvollen Programme für Ihr Zuhause.

Wandverkleidung, Möbel, Tür: Hier spielt Furnier seine ganze Schönheit aus

Fotos: Möbel Brügge

Ein vielseitiger Kamineinsatz

Experten-Interview mit dem Fachberater der Andreas Paulsen EnergiesparWelten

Wassergeführte Kamine wie der neue Kamineinsatz RG4 von ROKOSSA energy verbessern nicht nur die Energiebilanz des Gebäudes, der RG4 hat auch ein tolles Design. Wir haben mit dem Energiefachberater Oliver Tapken von Andreas Paulsen gesprochen.



Foto: Andreas Paulsen

Was ist das Besondere an dem Kamineinsatz RG4?

Der Kamineinsatz RG4 ist ein Durchsichtkamin, der z.B. als Raumteiler in eine Wand eingebaut werden kann. Er bietet die Möglichkeit, das Kaminfeuer von zwei Seiten aus zu genießen.

Welchen technischen Vorteil bietet der RG4?

Er wird als wassergeführte Kamin in das Heizungsnetz integriert, auf beiden Seiten ist er mit einer Doppelverglasung versehen. Dadurch wird die Strahlungswärme, die ins Wohnzimmer abgegeben wird, reduziert. Rund 70 % der Wärmeenergie wird im Puf-

Der neue Kamineinsatz RG4 von ROKOSSA energy verbessert die Energiebilanz des Gebäudes



EXPERTENTIPP
OLIVER TAPKEN

ferspeicher gespeichert und gleichmäßig an das bestehende Heizungssystem abgegeben.

Welchen besonderen Komfort gibt es?

Zum Befüllen wird die Feuerraumtür auf der Vorderseite einfach hochgeschoben. Im Betrieb verhindert eine automatische Bypassklappe beim Öffnen der Tür das „Herausrauchen“. Zum Reinigen lassen sich die Türen auf beiden Seiten bequem aufklappen.

Wie kann sich der Kunde informieren?

Wir zeigen den Kamineinsatz RG4 und die Heiztechnik, die dahintersteht, in Funktion und beraten unsere Kunden. Dafür laden wir Sie in die Andreas Paulsen EnergiesparWelten in Kiel-Wittland wie auch in unsere EnergiesparWelten in Norderstedt und Harburg ein.

Wohnen

KÜCHENKAUF

IST VERTRAUENSACHE



Der grüne Stempel der Natur!

Auf die Herkunft kommt es an... Bei unseren Lieferanten haben wir verstärkt auf Nachhaltigkeit geachtet. Für Sie und Ihre Kinder und für eine lebenswerte Zukunft.



KÜCHEN BRÜGGE

Der Küchenfachmarkt im Norden

Küchen Brügge Thomas Brügge GmbH · BAB Neumünster Mitte · Freesburg 8 · 24537 Neumünster · Telefon: 04321-180 86 10

Der Umwelt zuliebe

Goldene Regeln beim Heizen mit Holz

Wenn es draußen stürmt und regnet, freuen wir uns auf kuschelige Kaminabende. Die knisternde Atmosphäre des Feuers ist für viele der Höhepunkt des Tages. Damit die Umwelt nicht unnötig belastet wird, gibt es beim Heizen mit festen Brennstoffen einiges zu beachten.

Zugelassen im Kamin- oder Kachelofen sind nur Holz- und Braunkohlenbriketts sowie gut abgelagertes Holz. Je nach Scheitgröße und Sorte muss dieses rund zwei Jahre an einem vor Witterung geschützten, luftigen Ort getrocknet werden. Denn erst während dieser Zeit sinkt der Wassergehalt auf unter 20 Prozent und das Holz kann vollständig sowie schadstoffarm verbrennen. Das Feuer lodert dann mit ruhiger bis lebhafter Flamme, die Sichtscheibe bleibt frei von Ruß. Nicht zugelassen sind behandeltes und lackiertes Holz, Span- und Faserplatten, Müll, Sperrholz oder gar Kunststoffe aller Art. Wer solche Dinge verbrennt, ist nicht nur ein Umweltfrevler, sondern sorgt unweigerlich dafür, dass sein Schornstein versotet und die Freude am

flackernden Kaminfeuer nicht lange währt. Zudem sind Beschwerden in der Nachbarschaft vorprogrammiert.

Auf die Luftzufuhr achten

Einer der häufigsten Bedienungsfehler besteht in einer falsch eingestellten Verbrennungsluft-Zufuhr. Beim Anzünden ist es wichtig, möglichst schnell hohe Temperaturen zu erreichen. Dies gelingt am besten mit dünn gespaltenem Holz und handelsüblichen Anzündern. In dieser Phase benötigt das Feuer viel Sauerstoff. Deshalb ist hier die Luftzufuhr höher einzustellen. Hat sich ein Glutbett gebildet, können größere Holzscheite oder Briketts aufgelegt werden. Sobald das Holz mit flackernden Flammen brennt, muss die Luftzufuhr gedrosselt werden, um einen sauberen Abbrand zu gewährleisten.

WIR PLANEN UND BAUEN

HAUS FÖHR
ab 158 m² Wfl.



HAUS RÜGEN
ab 162 m² Wfl.



TURMHAUS 199
ab 199 m² Wfl.



massivhaus-hamburg.de
Tel. 040 - 25 41 87 99 10

MASSIVHAUS
grundsolide - schöner wohnen

Informieren Sie sich über unsere Angebote!

Energie-Label für Holzheizungen

Verbraucherzentrale informiert über neue Kennzeichnung ab 1. April 2017



Holzheizungen müssen jetzt mit einem EU-Label gekennzeichnet sein, das ihren Energieverbrauch angibt. Die Kennzeichnungspflicht ist Teil einer EU-Richtlinie. Diese zielt darauf ab, Verbraucher über den Energieverbrauch von Geräten zu informieren und damit effiziente Modelle auf dem Markt zu fördern.

Seit dem 1. April 2017 ist die Kennzeichnung Pflicht für Festbrennstoffkessel, also Holzpellet-, Hackschnitzel- und Scheitholz-kessel. Wie bei der Farbskala für Elektrogeräte gilt: Je grüner, desto effizienter. Bezeichnet werden die Klassen mit Buchstaben-Codes von A++ bis G.

„Die meisten Pelletkessel kommen vermutlich in die Klasse A+“, sagt Carina Vogel, Expertin von der Energieberatung der Verbraucherzentrale. „Brennwertkessel können auch die Klasse A++ erreichen.“ Meist haben Pelletkessel eine bessere Effizienzklasse als Öl- und Gaskessel. Wie hoch die Heizkosten im Einzelfall ausfallen, hängt vom Gebäude und

den Gewohnheiten der Bewohner ab. „Nicht nur der Kessel, sondern auch Rohrsystem und Regelung sind für die Heizkosten entscheidend“, so die Expertin. „Wer seine Heizung erneuern will, sollte sich deshalb vorher unabhängig beraten lassen.“ Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft bei allen Fragen zu Heizungsanlagen und ist online, telefonisch und persönlich erreichbar. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Barrierefreiheit wird gefördert

Vortrag am 18. Mai im Hamburger Elbcampus

Angesichts einer weiter steigenden Lebenserwartung ist es eine große Herausforderung, qualitativ ausreichenden Wohnraum für alle Nutzergruppen zu schaffen. Steigende Lebenserwartung sowie die heutigen Anforderungen an Komfort und Sicherheit erhöhen den Bedarf an barrierefreien Wohnungen.

Der Wunsch nach einem möglichst selbst bestimmten Leben in allen Lebensphasen steht einer baulichen Realität gegenüber, die aufgrund von Barrieren einen Verbleib in der eigenen Wohnung häufig unmöglich macht. Eine Reduzierung von Barrieren im Bestand bietet eine große Chance, den Anforderungen an ein altersgerechtes Wohnen entgegenzukommen und allen Bewohnern einen Verbleib in ihrem Quartier langfristig zu ermöglichen.

In der Veranstaltung „Barrierefreier Umbau“ am 18. Mai 2017 von

17-20 Uhr im Elbcampus (Zum Handwerkszentrum 1) zeigen die Referenten der Hamburger Investitions- und Förderbank (IFB), was Barrieren sein können und wie Barrieren abgebaut, reduziert oder bei sorgsamer Planung sogar gänzlich vermieden werden können. Anhand konkreter Umbau-Beispiele wird aufgezeigt, worauf zu achten ist und welche Mindeststandards es gibt. Besonderes Augenmerk wird auf die Herausforderungen beim Umbau von Mietwohnungen gelegt. In diesem Zusammenhang werden auch die aktuelle Förde-

derung der IFB zum barrierefreien Umbau von Wohnungen in Hamburg sowie Kombinationsmöglichkeiten mit KfW-Fördermitteln vorgestellt. Als Referenten konnten mit Frau Pille-Steppat (Rollstuhlfahrerin) und Prof. Dr. Kritzmann zwei Experten auf dem Gebiet des barrierefreien Bauens gewonnen werden. Für Fragen zur Förderung von barrierefreiem Umbau von Mietwohnungen sowie selbst genutzten Wohnungen oder Eigenheimen stehen Kundenberater/-innen der IFB zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht, es stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung. Die Veranstaltung ist für kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Plätze wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten unter ursula.maennle@elbcampus.de.

Vortrag über Energieversorgung

Die Energieversorgung von Gebäuden soll so effizient wie möglich erfolgen. Dabei ist nicht nur der Energieaufwand für die Beheizung von Gebäuden, sondern auch der Stromverbrauch zu beachten. Im Rahmen einer Veranstaltung des EnergieBauZentrums Hamburg am 11. Mai 2017 um 17 Uhr werden neue Entwicklungen in der Energieversorgung erläutert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Brennstoffzelle, die inzwischen für Ein- und Zweifamilienhäuser Marktreife erhalten hat. Diese innovative Technik kann neben der Beheizung einen konstanten Anteil an der Stromversorgung des Hauses abdecken. Gleichzeitig können Photovoltaik-Anlagen Strom zur Eigennutzung liefern. Die Batterietechnik, mit deren Hilfe der gewonnene Solarstrom gespeichert werden kann, hat sich zuletzt stark weiterentwickelt. In Fachvorträgen wird thematisiert, inwieweit Autarkie in der Energieversorgung möglich ist.

Holz-Fachmesse

Vom 22.-26. Mai 2017 trifft sich die Welt der Holz be- und verarbeitenden Industrie auf der Ligna in Hannover. Mehr als 1.500 Aussteller aus 45 Ländern und Fachbesucher aus rund 90 Ländern kommen auf dem Messegelände in Hannover zusammen. Die Aussteller präsentieren sich in insgesamt zehn Hallen und auf dem Freigelände unter dem Expo-Dach. An den fünf Tagen werden den Besuchern in Hannover die neuesten Trends und Techniken vorgestellt.

Sparsam muss nicht ungemütlich sein.

z.B. mit dem Kamineinsatz RG4 von ROKOSSA energy

In unseren **EnergiesparWelten** beraten wir Sie kompetent zu energiesparenden Heizungs- und Lüftungsanlagen.

Über
1300 m²
Ausstellungs-
fläche!

Hier finden Sie uns:

Wittland 14-18 · 24109 Kiel
Robert-Koch-Str. 23 · 22851 Norderstedt-Glashütte
Buxtehuder Str. 56 · 21073 HH-Harburg


ANDREAS PAULSEN
D.F. LIEDELT

EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

www.energiesparwelten.de


Planung
Ausführung
Anbauten
Neubauten
Sanierungen

www.ingwerbau.de
0 43 31 - 44 01 70
Ingwer Jensen
Dirk Schmalfuß
Dorfstraße 74
24811 Brekendorf

INGWERBAU GbR
Zimmerei & Baugeschäft

Jahrzehntelange Bau erfahrung
und Sachverständigentätigkeit
unter einem Dach mit jungun-
ternehmerischer Tatkraft und
Innovation – so gelingen Sanie-
rungen und Neubauten aus
fachgerechter Hand.

Jeden Tag genießen

Neuer Bungalow „Usedom“ von Roth-Massivhaus verspricht Urlaubsgefühle

Wer wünscht sich das nicht: Ruhe finden, sich geborgen fühlen. Darauf können sich künftige Hauseigentümer freuen. Der von der Sonneninsel inspirierte neue Entwurf „Usedom“ zaubert Urlaubsgefühle.

Der wunderschöne Erker mit Satteldach lässt durch die extravagante Kathedraldecke ein nobles Raumgefühl entstehen. Seit 2017 komplettiert der Bungalow

das Portfolio des renommierten Bauunternehmens Roth-Massivhaus. Mit insgesamt 127 m² Fläche verfügen Bewohner über den Platz einer 5-Zimmer-Wohnung. Die Aufteilung der einzelnen Bereiche entscheiden die Bauherren natürlich selbst. Eine offene Küche für kulinarische Abende mit Freunden? Oder lieber ein großes Spielzimmer zum Toben für die Kinder? Grundriss- und Ausstattungsvarianten werden in der Planungsphase an die individuellen Wünsche angepasst. Lassen Sie sich von den erfahrenen Planerinnen umfassend beraten. Die neue Broschüre zum Bungalow Usedom mit Grundrissen, Bildern und weiteren Informationen steht ab sofort zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.roth-massivhaus.de.

Blickfang auf der Gartenseite des Bungalows „Usedom“: der Erker mit Satteldach



Foto: Roth-Massivhaus

POLARLIFEHAUS®

FINEST FROM FINLAND

Polarlifehaus Holzhäuser vereinen erstklassiges finnisches Design, nur die besten Rohstoffe, eine CE-zertifizierte Herstellung in perfekter Qualität. Die individuellen, hochwertigen Häuser von Polar Life Haus stehen im Einklang mit Mensch und Natur - Schon beim Betreten eines Holzhauses spüren Sie es: das Raumklima ist spürbar frisch und angenehm. Unsere Holzhäuser überdauern Generationen – mit uns bauen Sie nachhaltig.



Ihre Ansprechpartner in Norddeutschland

Ehring Wohnkonzepte
Sven Ehring Vertrieb PLH
Ort 4 | 21720 Mittelnkirchen

www.ehring-wohkonzepte.de
Tel.: 04142 812205 | Mobil: 0172 751 85 31
info@ehring-wohkonzepte.de

Ihre Beratung für PLZ-Gebiete: 21, 27, 28, 29

Ingo Rübesamen
Vertrieb PLH
Steinrade 8 | 24794 Steinrade

Tel.: 0435 7744 9014 | Mobil: 01577 463 9988
ingo.ruebesamen@gmail.com
www.polarlifehaus.de

Ihre Beratung für PLZ-Gebiete: 20, 22, 23, 24, 25

Energieeffiziente Planung

Hamburger Fachforum am 16. Mai im Empire Riverside Hotel

Das Hamburger Fachforum zeigt Praxisbeispiele, bei denen die energieeffiziente Gebäudeplanung zum wirtschaftlichen Betrieb der Immobilie beiträgt.

Innovative Entwurfsansätze und ganzheitliche Gebäudekonzepte, intelligente Detaillösungen sowie ein Monitoring während des Betriebs sind die Erfolgsfaktoren, die von kompetenten Referenten präsentiert werden. Termin ist der 16. Mai von 9 Uhr bis 17.45 Uhr, im Empire Riverside Hotel.

Ein wichtiger Baustein der Energiewende und des Klimaschutzes ist die Verbesserung der Gebäudeenergieeffizienz. Nach der EU-Gebäuderichtlinie müssen ab 2020 Neubauten als Niedrigstenergiegebäude ausgeführt werden. Die Bundesregierung verhandelt momentan über die nationale Umsetzung dieser Vorgaben aus Brüssel.

Ein erster Schritt dazu ist das neue „Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung Erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kältebereitstellung in Gebäuden“ (GEG), mit dem die bisherigen Regelungen EnEG, EEWärmeG und EnEV zusammengeführt werden sollen. Der vorliegende Referentenentwurf enthält verschiedene Neuerungen. So soll der Niedrigstenergiegebäudestandard für Nichtwohngebäude der öffentlichen Hand mit dem GEG so definiert werden, dass dieser ungefähr dem Standard eines KfW-Effizienzhauses 55 entspricht. Ausnahmen sind möglich. Die Rückmeldungen aus der Fachwelt dazu sind zahlreich

und werden mit Konsequenzen für die Umsetzung auf dem diesjährigen Hamburger Fachforum dargestellt. Das Gebäudeenergiegesetz sollte eigentlich noch vor der Bundestagswahl vom Kabinett verabschiedet werden. Dies erscheint durch die aktuellen Verzögerungen unwahrscheinlich. Trotzdem sollten wir uns auf verschärfte, einheitliche, aufeinander abgestimmte Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden und den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden einstellen.



Das heißt für Investoren und Planer ab 2020: So viel Energieeffizienz wie (wirtschaftlich) möglich und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien berücksichtigen. Kosten- und Ressourceneffizienz werden das Bauen zunehmend bestimmen, die Wirtschaftlichkeit zeichnet sich dann im Betrieb aus. Der Lebenszyklus und die Nachhaltigkeit, das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wie z.B. Holz, die Wiederverwertbarkeit

der eingesetzten Materialien und die Vorgaben durch die technische Gebäudeausrüstung werden in weit höherem Maße den Entwurf eines Bauwerkes bestimmen als bisher. Die Integration erneuerbarer Energien fordert zeitgemäße Energiekonzepte und technische Lösungen. Den Wohnungsbau prägen neben dem demografischen Wandel und der Migration zusätzlich die wachsenden Ansprüche an den Komfort und die Wohnqualität. Der notwendige integrale Planungsansatz verlangt nach einem früh-

zeitigen Einklang von technischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten: nachhaltiger Wohnungsbau im Quartier als Synthese aus Mensch und Stadt, CO₂-Vermeidung als aktiver Beitrag zum Klimaschutz, flexible und zukunftsfähige Grundrisse für verschiedene Wohnformen. Es stellt sich dem Planer ein ganzheitliches und erweitertes Anforderungsprofil für die Zukunft, um diesen vielen Aspekten gerecht zu werden.

Energiesparmobil unterwegs

Das „Energiesparmobil Schleswig-Holstein“ macht auch in diesem Jahr Station auf der „Flora“ in Rendsburg: Am Sonnabend und Sonntag, 20. und 21. Mai 2017, können sich Besucher der Gartenausstellung von den Energieberatern des Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrums (SHEff-Z) und der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein beraten lassen. Herstellerunabhängig und kostenlos.

Im Energiesparmobil werden mit anschaulichen, teils interaktiven Modellen (Energieeffizienz-Modellhaus, LED-Lampen, Smart Home, Wärmepumpe, Heizungspumpe, dezentrale Lüftung und U-Wert-Simulator) die Möglichkeiten zum Energiesparen im und am Haus gezeigt. Ergänzt wird die informative Ausstellung durch eine Wärmebildkamera und ein Stromfresser-Quiz. An Bord des Lkw befindet sich eine kleine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher, die das Mobil zum Selbstversorger macht. Im Anhänger des Fahrzeugs dreht sich alles um Dämmen und Heizen. Besucher können am U-Wert-Simulator testen, mit welchen Materialien und in welcher Stärke sie ihr Haus bei einer Sanierung optimieren können. Am Modell eines Wärmepumpen-Kreislaufs lassen sich Erwärmung und Kühlung fühlen. Das Energiesparmobil ergänzt die feste Energie-Ausstellung an den Holstenhallen in Neumünster. Das Energiesparmobil Schleswig-Holstein finden Sie an Stand B20. Beratungen sind zu den folgenden Zeiten möglich: Sonnabend und Sonntag, jeweils von 10-17 Uhr. Der Eintritt zur „Flora“ ist frei.

Manchmal bekommt man mehr, als man erwartet!

KFW-55-AKTION

Jetzt KfW-55-Standard ohne Aufpreis oder 10 m² extra zum halben Preis! www.eco-haus.de

ECOHAUS SYSTEM *Massiv ist besser!*



WIR PLANEN UND BAUEN

TURMHAUS 152
ab 152 m² Wfl.



LANDHAUS
ab 124 m² Wfl.

STADTHAUS
ab 141 m² Wfl.



massivhaus-hamburg.de
Tel. 040 - 25 41 87 99 10

Informieren Sie sich über unsere Angebote!

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau

25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1

seit 1946



Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de

www.herbst-bau-gmbh.de

Baugrundstücke zwischen Nord- und Ostsee



an der
Geltinger Bucht in
Gelting



Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 04835/1210 • www.teg-nord.de

Fünfmal so viel Fördergeld

Fördergeld für Einbruchschutzmaßnahmen

Für das Jahr stehen in diesem Jahr erneut finanzielle Fördermittel der Bundesregierung für den Einbau von Einbruchschutzmaßnahmen zur Verfügung. Diese Förderung stieß im Vorjahr auf so großes Interesse, dass bereitstehende Mittel schon im September 2016 erschöpft waren.

Aufgrund dieser großen Nachfrage wurden die Zuschüsse aufgestockt. Für das Jahr 2017 stehen 50 Millionen Euro extra für Einbruchschutzmaßnahmen zur Verfügung – fünfmal so viel wie im Vorjahr. Der Frühling ist die ideale Zeit für Umbau- oder Renovierungsarbeiten im Wohnbereich. Oft wird auf Einbruchschutz jedoch aus Kostengründen verzichtet. Die Investition in Einbruchschutz lohnt sich aber. Nachweislich werden über 40 Prozent der Einbrüche durch vorhandene Sicherheitstechnik verhindert. Um die Bürger zu mehr Einbruchschutzmaßnahmen zu motivieren, werden von der Bundesregierung finanzielle Zuschüsse für Einbruchschutzmaßnahmen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gewährt. Bislang fördert die KfW bereits den Einbau einbruchssicherer

Maßnahmen im Rahmen ihrer Programme „Energieeffizient Sanieren“ und „Altersgerecht Umbauen“. Direkte Zuschüsse gibt es nun für Maßnahmen wie einbruchhemmende Türen und Fenster, Alarmanlagen sowie Beleuchtungs- und Zugangskontrollsysteme. Die Höhe dieser Förderung liegt zwischen 200 und maximal 1.500 Euro pro Wohneinheit für Material und Handwerkerkosten, abhängig von der Investitionssumme. Mit der neuen Förderung sollen direkt Sicherungsmaßnahmen ab Kosten von 500 Euro mit einer Finanzierung von 20 Prozent bezuschusst werden. Ab einem finanziellen Aufwand von 1.000 Euro soll der Zuschuss dann 10 Prozent betragen. Seit Beginn dieses Jahres können private Eigentümer und Mieter entsprechende Anträge einfach online im KfW-Portal einreichen. Ob in der Bauplanung oder für die Nachrüstung – effektiver Einbruchschutz bedarf Fachwissen und Erfahrung. Der Einbau von Sicherheitstechnik muss immer vom Fachmann erfolgen, ansonsten besteht kein Anspruch auf Förderung.

Mehr als 40 Prozent der Einbrüche werden durch vorhandene Sicherheitstechnik verhindert



Foto: Teckentrup GmbH & Co. KG



ANZEIGE

Grüne Lieblingsplätze gestalten

„Garten nach Gusto“ mit Terrassen und Mauern aus Beton und Leichtbeton

Massiv und doch flexibel: Wer seinen eigenen Garten individuell gestalten möchte, ist mit wetterbeständigen Produkten aus Beton und Leichtbeton gut bedient. Ob individuelle Terrassenplatten, Mauersysteme oder Pflanzsteine – das Sortiment von Herstellern wie KLB-Klimaleichtblock (Andernach) bietet vielseitige Lösungen für vielfältige Projekte rund ums eigene Haus.

Wenn aus Eisblumen bunte Blüten werden, ist es endlich soweit: Die Gartensaison beginnt. Gerade nach einem langen, grauen Winter sehnen sich viele Menschen nach wärmeren Temperaturen und mehr Zeit im Freien. Eigenhändig frisches Gemüse züchten, mit den Lieben auf der Terrasse grillen oder Sonne tanken im Liegestuhl – Sommerzeit ist Gartenzeit. Ähnlich vielfältige Möglichkeiten bieten sich auch bei den Grünflächen um das Haus herum. Beete voller duftender Blumen oder moderne Strukturen mit steinernen Mauern und Palisaden – die richtigen Produkte schaffen nahezu unbegrenzten Raum für Individualität.

Gepflegte Flächen

So sorgt etwa eine ansprechend gepflasterte Terrasse für wohnliche

Die vielseitig verwendbaren KLB-Schalungssteine haben sich als beständige Begrenzungen bewährt

Atmosphäre unter freiem Himmel. Spezielle Terrassenplatten haben sich hier bewährt. Ob marmoriert oder strukturiert, fein- oder kugelig gestrahlt: Für jeden Geschmack findet sich eine passende Bodenbelagslösung. Das Gala-Sortiment des Herstellers KLB-Klimaleichtblock bietet zudem eine Vielzahl von Farben, darunter warme sowie kalte Töne. Dabei ist jede Platte ein Unikat und

trägt so zu einer ansprechenden Naturstein-Optik bei. „Zudem sind die Terrassenplatten frostbeständig, sodass ihnen auch der doch immer wiederkehrende Winter nichts anhaben kann“, ergänzt KLB-Geschäftsführer Andreas Krechting.

Grenzenlose Vielfalt

In aller Regel sind Gartenliebhaber auch Pflanzenfreunde. Wer der heimischen Vegetation einen dekorativen Rahmen geben will, kann hier auf spezielle Pflanzsteine zurückgreifen. Diese setzen nicht nur Grenzen für den bunten Bewuchs, sondern sorgen auch für gestalterische Akzente. Zudem lassen sich KLB-Pflanzsteine als begrünte

Sichtschutz nutzen: Hervorstehende „Balkone“ brechen entsprechende Wände optisch auf und machen aus ihnen einen vertikalen Garten. Wer eher konventionelle Befestigungen bevorzugt, wird beim Andernacher Hersteller ebenfalls fündig. So erinnern etwa Gartenmauern aus gekollerten Betonsteinen an solche aus natürlichem Bruchstein. Neben ihrer Funktion als Gestaltungselement erfüllen die Mauern auch technische Zwecke, etwa bei der Abstützung unterschiedlicher Geländehöhen. Die vielseitig verwendbaren KLB-Schalungssteine haben sich dank ihrer möglichen Betonfüllung ebenfalls als beständige Begrenzungen bewährt. Damit bleibt der eigene Garten auf lange Zeit ein Ort der Erholung.



Fotos: KLB



KLB-Klimaleichtblock GmbH

Lohmannstraße 31
56626 Andernach
Telefon 02632/ 25 77-0
www.klb-klimaleichtblock.de

Garten

Offene Gärten Tag und Nacht

Im 18. Jahr der Aktion „Offener Garten“ in Schleswig-Holstein und Hamburg werden etwa 260 Gärten am 17. und 18. Juni 2017 für Besucher geöffnet sein. Am 5. August folgt von 19-23 Uhr die „Lange Nacht der Gärten“. Die Aktion „Offener Garten“ führt seit 2000 mindestens einmal im Jahr an einem Aktionswochenende gartenbegeisterte Menschen zusammen. Rund 260 Gartenbesitzer öffnen am 17./18. Juni 2017 ihr privates Refugium für Besucher.



Foto: Aktion „Offener Garten“

Bereit für die Gartenzeit

Pflanzen- und Gartenmesse „Flora“ am 20./21. Mai in Rendsburg

Rund um den Schwimmteich in der Gartenanlage des Rendsburger Messegeländes erwarten mehr als 70 Aussteller die Besucher der Garten- und Pflanzenmesse „Flora“. Am 20. und 21. Mai öffnet sie jeweils von 10-17 Uhr die Tore. Der Eintritt ist frei.

Direkt nach den Eisheiligen bedarf es keiner Zurückhaltung mehr im Hinblick auf Pflanzaktionen im Garten oder auf dem Balkon. Die Vielfalt auf der „Flora“, der Pflanzen- und Gartenmesse in Rendsburg, reicht von Beet-, Balkon-, Duft-, Heil-, Kletter- und Wasserpflanzen über Bambus, Clematis, Orchideen, Rosen, Obstbäumen bis hin zu Balkongemüse, Blumenzwiebeln, historischen Tomatenpflanzen und Stauden. Inspirationen für den Garten bietet auch das Angebot an Gartenzäunen, Strandkörben, Hochbeeten, Saunen und Grills. Im Bereich der Gartentechnik sind unter anderem Rasenmäher, Vertikutierer, Teichtechnik und Gartenleuchten zu finden. Auch zu den Themen Rollläden, Dach- und Kunststoffenster, Markisen, Terrassen- und Vordächer, Haustüren und Kaltwintergarten sind Anbieter vertreten.



Foto: Messe Rendsburg

Abgerundet wird das Angebot durch Schönes und Nützliches, wie Haus- und Gartendekoration, Gartenmöbel und vieles mehr. Und nicht nur der Garten lädt zur Aktivität ein. Sommerzeit ist auch Fahrradzeit. Auf dem Messegelände können Retro-Fahrräder und E-Bikes Probe gefahren werden. Es werden zudem Elektromobile und Elektrofahrzeuge präsentiert. Auf die jüngsten Besucher warten der Tretrecker-Parcours, ein Streichelzoo und Mitmachpflanzaktionen für Kinder.

„Erste Sahn“ ist das Tortenbuffet im Flora-Café. Wer es herzhafter mag, findet Leckeres vom Grill. Umfangreich ist das Sortiment an Köstlichkeiten, die sich perfekt für die Mitnahme nach Hause eignen. Käse und Wein, Dips und Pestos, Bio-Tees und Gewürze, Marmeladen, Gelees und Honig, Äpfel, Erdbeeren, Brot und Salze.

Am Sonntag findet zudem im südlichen Bereich des Messegeländes der große Floh- und Trödelmarkt statt. Das Rendsburger Messegelände ist verkehrstechnisch günstig sowohl über die A7/A210, Abfahrt „Agrarzentrum Grüner Kamp“, als auch über die B77 und B202 zu erreichen. Kostenlose Parkplätze stehen am „Grünen Kamp“ und „Am Exerzierplatz“ ausreichend zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.flora-messe.de.

Grüner wird's nicht

toom unterstützt Gartenliebhaber mit neuem Rasensortiment bei der idealen Rasenpflege

Ein schöner Rasen gehört zum Gartenglück dazu und bedeutet gleichzeitig eine Menge Arbeit. Und das nicht nur zu Beginn des Gartenjahres im Frühjahr. Die Rasenpflege ist ein ganzjähriges Projekt.

Vertikutieren, mähen, düngen, neu aussäen – von März bis November stehen viele Arbeiten an, um das geliebte Grün in Form zu halten. Um Rasenliebhaber dabei optimal zu unterstützen, bietet toom seinen Kunden ein neues Rasen-Komplettsystem der Eigenmarke an. Im Mai ist die letzte Gelegenheit, Moos und Filz aus dem Rasen zu entfernen und zu vertikutieren. Vor allem aber ist jetzt die ideale Zeit, um Unkraut zu entfernen und den Rasen zu düngen. Denn besonders saftig, gleichmäßig grün und dicht soll er sein: der perfekte Rasen. Dies bestätigt auch eine im Auftrag von toom durchgeführte forsa-Umfrage mit rund 1.000 Gartenbesitzern.*

Ein schöner und gepflegter Rasen ist dem Großteil der Befragten wichtig oder sogar sehr wichtig und hat dabei



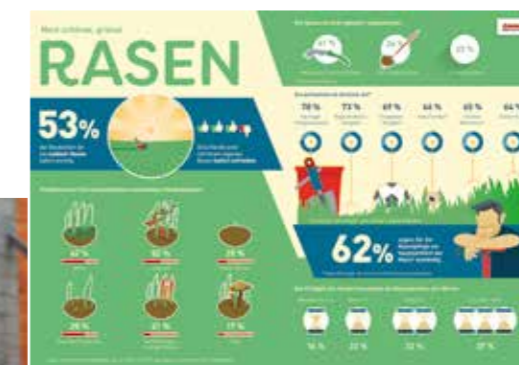
Foto: © Maria Bissinger/Shutterstock

Mit Rasenkalk, Rasenerde oder Rasensand sowie einer guten Pflege bereiten Gartenbesitzer ihren Boden optimal für ein gesundes Rasenwachstum vor

ganz genaue Vorstellungen, welche Eigenschaften die perfekte Grünfläche haben muss: geringer Pflegeaufwand, Natürlichkeit, Strapazierfähigkeit, Regenerationsfähigkeit, sattes Grün und dichtes Wachstum. Doch wie bleibt der Rasen das ganze Jahr über gesund und kräftig? Dass das gar nicht so einfach ist, bestätigte fast ein Viertel der Gartenbesitzer. Zu den häufigsten Problemen gehören unter anderem Moos in der Rasenfläche (67 Prozent), Unkraut (52 Prozent) oder braune und kahle Stellen (49 Prozent). Dies führt fast die Hälfte der Befragten auf die falsche Pflege zurück.

Um Hobbygärtnern Unsicherheiten zu nehmen und sie optimal zu unterstützen, bietet toom seinen Kunden ein neu entwickeltes Rasen-Sortiment der Qualitätseigenmarke an. Dank ihres Systemcharakters sind die einzelnen Produkte ideal aufeinander abgestimmt. Dadurch sparen Gartenbesitzer nicht nur Zeit, sondern versorgen ihren Rasen auch ganzjährig mit der idealen Nährstoffkombination.

„Durch die neu gestalteten Verpackungen sehen unsere Kunden auf einen Blick, welches Produkt für welchen Einsatzbereich bestimmt ist, welche Bestandteile enthalten sind und wie es richtig angewendet wird“, erläutert Peter Mehl, Marktleiter von toom in Ahrensburg. Das Rasen-Komplettsystem umfasst Produkte zur Bodenvor-



bereitung und verschiedene Rasensaaten – vom sattgrünen Premiumrasen über die farbenfrohe Bienen- und Schmetterlingsweide bis zur auffrischenden Power Nachsaat. „Gerade durch Produkte wie Rasenkalk, Rasenerde oder Rasensand bereiten Gartenbesitzer ihren Boden optimal für ein gesundes Rasenwachstum vor“, so Rainer Bruhn, Marktleiter des toom Baumarktes in Heide. Ergänzt wird das Sortiment durch auf die Saaten und Bodenbedürfnisse abgestimmte Dünger, wie zum Beispiel einen besonders schonenden Rasendünger in Bio-Qualität. Die neu entwickelte „toom“ Streuhilfe vereinfacht zudem die Aussaat, erleichtert die Dosierung und schützt vor Überdüngung. Ein besonderer Clou: Rasenbesitzer können ab sofort durch Sichtfenster in der Verpackung den Inhalt erkennen und sich so auf einen Blick von der Qualität und der Beschaffenheit des Produkts überzeugen.



Foto: Getty Images

toom
Respekt, wer's selber macht.

Die toom Baumärkte in der Region:

toom Baumarkt GmbH
Rendsburger Landstraße 225
24113 Kiel-Hassee

toom Baumarkt GmbH
Friedrichstädter Straße 47-57
24768 Rendsburg

toom Baumarkt GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
25337 Elmshorn

toom Baumarkt GmbH
Beimoorweg 17b
22926 Ahrensburg

toom Baumarkt GmbH
Am Stadtrand 31-33
22047 Hamburg-Wandsbek

toom Baumarkt GmbH
Schanzenstraße 5
25746 Heide

toom Baumarkt GmbH
Neukoppel 1
23730 Neustadt in Holstein

toom Baumarkt GmbH
Heinrich-Sebelien-Straße 1
24558 Henstedt-Ulzburg

toom Baumarkt GmbH
Peiner Hag 1
25497 Prisdorf

toom Baumarkt GmbH
Rügenstraße 10
24539 Neumünster

www.toom.de



Vorbildlich bauen mit Holz

Bundeswettbewerb HolzbauPlus zeichnet nachhaltige Neubauten und Sanierungen mit nachwachsenden Baustoffen aus

Der Marienhof: Unter Beibehaltung eines alten Hofteiles wurde gemeinschaftlich ein nachhaltiges Wohnbauprojekt umgesetzt



Foto: Martin Rudau

Nach der Auslobung des Wettbewerbs durch Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt sind die Entscheidungen über die Preisträger gefallen. „Ich freue mich, dass wir erneut eine starke Resonanz auf den Wettbewerb hatten“, sagte der Minister anlässlich der Entscheidung der durch ihn eingesetzten Jury.

Der Bauwettbewerb HolzbauPlus macht das Engagement meines Hauses im Bereich Bioökonomie und bei der nachhaltigen stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe deutlich“, so der Minister weiter. „Gerade der Baubereich spielt in Bezug auf eine biobasierte Wirtschaft im Rahmen der Bioökonomiestrate-



Der Neubau der Firmenzentrale der euregon AG ist ein besonders innovatives Bauwerk, das in Holzskelettbauweise aus Bau-Buche errichtet wurde

gie der Bundesregierung eine hervorgehobene Rolle. Die mit dem Wettbewerb zur Prämierung vorgeschlagenen Projekte besitzen durchweg Beispielcharakter.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zeichnet zum dritten Mal innovative und richtungsweisende Bauvorhaben aus, die einen hohen Anteil an Holz und weiteren nachwachsenden Rohstoffen in maßgeblichem Umfang einsetzen. Im Oktober wählte eine zehnköpfige Fach-Jury aus insgesamt 127 Einreichungen acht herausragende Bauprojekte und weitere zwölf besondere Wettbewerbsbeiträge aus. Die acht Sieger im Bereich Neubau und Sanierung werden vom BMEL mit einem Preisgeld von je 6.000 Euro ausgezeichnet. Die Bauherren der zwölf besonderen Gebäude erhalten eine nicht dotierte lobende Erwähnung. Schwerpunkt der Jurorenbewertung war die Vorbildfunktion und der Beispielcharakter der realisierten Bauvorhaben. Die Gewinner demonstrieren nicht nur einen ausgezeichneten Einsatz

Peter Thomé wird für sein Einhaus in der Eifel prämiert. Die Verwendung von Baustoffen aus der Region, die Vermeidung von schwer zu entsorgenden Verbundbaustoffen, die Wiederverwertung vorhandener Baustoffe aus Rückbau und die zukünftige Wiederverwertbarkeit der verwendeten Materialien tragen zum Ressourcen- und Klimaschutz bei. Gleichzeitig stärkt das Konzept durch die Nutzung regionaler handwerklicher Gewerke ländliche Strukturen und trägt zur regionalen Wertschöpfung bei.

Einzelhaus – Sanierung

Hier wird Familie Caesar aus Stuttgart prämiert. Die Auflage zur Einbeziehung des Bestandsgebäudes bei den Umplanungen war Herausforderung und Chance gleichermaßen für die Baufamilie. Der Wunsch war, einen Ort zu schaffen, der



Foto: Harald Müller-Wünsche

wie selbstverständlich wirkt, Gelassenheit ausstrahlt und ein Haus zu realisieren, welches sich in die Umgebung mit Zurückhaltung einfügt. Das



Fotos: Fabian Decker

nachwachsender Rohstoffe in Konstruktion, Dämmung und Ausbau, sondern auch ein ganzheitliches Konzept, das von der breiten Akzeptanz dieser Bauweise in der Bevölkerung zeugt. Ziel des Wettbewerbs war es, die breite Öffentlichkeit zur Verwendung und Weiterentwicklung des zukunftsfähigen Bauens mit nachwachsenden Rohstoffen zu informieren und die vielfältigen Möglichkeiten, die sich in den letzten Jahren entwickelt haben, zu demonstrieren. Die Gewinnerprojekte in den Wertungskategorien im Einzelnen:

Einzelhaus – Neubau

Hier wurden von der Jury gleich zwei Preise vergeben. Die Bauherrin Beatrice Staib wird für ihr Haus Lindetal in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Das Baukonzept des Wettbewerbsbeitrags ist gekennzeichnet durch die vorbildhafte Verwendung lokaler Baustoffe in handwerklicher Verarbeitung vor Ort. Alle Hölzer des gesamten Hausbaus (Konstruktions-, Schal- und Dielungshölzer) wurden aus zwei lokalen Sägewerken geliefert. Das Tragwerk des Wettbewerbsgebäudes ist als Holzrahmenwerk mit eisenfreien Holzverbindungen ausgeführt. Auf chemischen Holzschutz kann wegen der verwendeten Hölzer verzichtet werden.

Das Einhaus in der Eifel von Peter Thomé ist ein vorbildhaftes Beispiel zum Ressourcen- und Klimaschutz



Holzbauplus

Holzbauplus

Wohnen direkt am Meer
BAUGRUNDSTÜCKE
in Marina Wendtorf
Palstek 1-29

ARMIN STOLTENBERG
 Bauträger u. Erschließungsgesellschaft • Tel. 04344/ 416316
 www.stoltenberg-gruppe.de

NABU-Stiftung
 Nationales Naturerbe

Heute ein Baum, morgen ein Wald!

Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
 NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
 Frauke Hennek · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin

Tel. 030 284 984-1810
 naturerbe@nabu.de
 www.naturerbe.de



Stuttgart: Der ausschließlich mit Holzfasern gedämmte Holzbau bezieht die bestehende Substanz sinnvoll mit ein



Foto: Volker Schrank

Projekt zeugt von einem konsequenten Konzept. Der ausschließlich mit Holzfasern gedämmte Holzbau ist in Form und Funktion als kompakter Baukörper durchdacht, bezieht die bestehende Substanz sinnvoll mit ein und zeigt repräsentativ nach außen und innen den heimischen, nachwachsenden Werkstoff.

Wohnungsbau – Neubau
Die Bauherrngemeinschaft Eißler, Praschak, Günthner, E. Heinz, H. Heinz, Miller aus Leutkirch im Allgäu wird prämiert. Sechs Familien erwarben den Marienhof. Unter Beibehaltung eines alten Hofteiles wurde gemeinschaftlich ein nachhaltiges Wohnbauprojekt umgesetzt. Ziel war eine gemeinsam getragene Gestaltung der gesamten Anlage bis hin zum Außenbereich. Alle neuen Baukörper wurden als vorgefertigte Holzhäuser unter Verwendung zertifizierter Baumaterialien hergestellt.



Das Baukonzept des Wettbewerbsbeitrags ist gekennzeichnet durch die vorbildhafte Verwendung lokaler Baustoffe in handwerklicher Verarbeitung vor Ort



Fotos: Hans Christian Schrick

Baugrundstücke
zwischen Nord- und Ostsee

an der
Geltinger Bucht in
Gelting

TEG Nord
Projektmanagement • Finanzierung • Kommunalberatung

Tel. 04835/1210 • www.teg-nord.de

**Modernste
Energiesparhäuser
als Ausbauhaus**

TALIS
HOLZHÄUSER
Gehrmann & Hirsch GmbH & Co. KG

Einmalig geringe Energiewerte dank des patentierten Talis-Wandaufbaus.

Fordern Sie unseren kostenlosen, umfangreichen Prospekt an!

Aktuellen Katalog anfordern!

(0 48 41) 96 141-0

Talis Holzhäuser
Johannes-Mejer-Str. 20
25813 Husum

www.talishaus.de

Wohnungsbau - Sanierung

Die Erbgemeinschaft Thalheimer wird für die energetische Fassadensanierung eines Wohn- und Geschäftshauses prämiert. Die Natursteinfassade des Gebäudes in der Münchner Innenstadt musste auf Grund von Schäden entfernt werden. Die neue Fassade wurde aus mit Aluminium verkleideten vorgefertigten Holz-Tafelbauelementen hergestellt und konnte in nur sechs Tagen montiert werden. Die Beeinträchtigung der Mieter wurde

damit auf ein Minimum reduziert. Die Jury möchte mit der Preiswürdigung dieses innerstädtischen Sanierungs-Projektes die richtungsgebende Vorbildwirkung für viele anstehende Bauaufgaben besonders betonen.

Öffentliches Bauen – Neubau

Die Gemeinde Steißlingen in Baden-Württemberg wird für den Neubau ihrer Gemeinschaftsschule prämiert. Die Konstruktion wurde als Holzkon-

struktion in Holzständerbauweise ausgeführt. Verleimte Holz-Massivdecken sind unterseitig mit abgehängten Holz-Akustikelementen verkleidet. Das Projekt zeigt den vorbildhaften Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen speziell in Schulgebäuden. Außerdem leistet es mit einem durchdachten Energiekonzept einen wertvollen und beispielhaften Beitrag zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz.

Öffentliches Bauen – Sanierung

Das Staatliche Bauamt Schweinfurt im Freistaat Bayern erhält für die vorbildliche Sanierung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Preis. Die energetische Sanierung wurde mit der Zielsetzung einer ökologischen und zukunftsweisenden Ertüchtigung der Gebäudehülle durchgeführt. Ein gutes Beispiel, das vorbildhaft zeigt, wie mit dem Einsatz nachwachsender Rohstoffe ein bestehendes Gebäude im Sinne der Ressourcenschonung nicht nur erhalten, sondern auch energetisch und optisch zeitgemäß und nachhaltig auf den heutigen Stand gebracht werden kann.

Gewerbliches Bauen – Neubau

Die euregon AG aus Augsburg erhält für den Neubau der Firmenzentrale einen Preis. Es ist ein besonders innovatives Bauwerk für Soft-

Die Konstruktion des Schulneubaus in Steißlingen wurde als Holzkonstruktion in Holzständerbauweise ausgeführt



Fotos: GWS



Holzbauplus



Die energetische Sanierung des Amtes wurde mit der Zielsetzung einer ökologischen und zukunftsweisenden Ertüchtigung der Gebäudehülle durchgeführt



wareentwickler, das in Holzskelettbauweise aus Bau-Buche errichtet wurde und mit einem Wohlfühlklima für eine angenehme Arbeitsatmosphäre sorgt.

Flexible Nutzungsmöglichkeiten durch das Bauen mit Holz und nachwachsenden Rohstoffen sowie ein gesundes Raumklima sind die Prämissen des Bauherrn. Vor allem im Gewerbebau sind die Potenziale für wirksame Beiträge zum Klimaschutz noch bei Weitem nicht ausgeschöpft. Das Projekt besitzt deshalb große Vorbildwirkung für das gewerbliche Bauen und zeigt branchenunabhängig die Leistungsfähigkeit und Vielfältigkeit nachwachsender Rohstoffe im Baubereich.



- Zimmerei
- Holzhäuser
- Dachgeschossbau

- Dachgauben
- Dachaufstockung
- Innenausbau



Zimmerei Arp GmbH

Nienröden 6 · 24582 Wattenbek
Tel. 04322/23 19 · Fax 04322/10 52

info@zimmerei-arp.de
www.zimmerei-arp.de



Holzbauplus